

# Gemeinde Süssen Kreis Göppingen

## BEBAUUNGSPLAN - ÄNDERUNG STIEGELWIESEN

# FILSBOGEN

M 1:500

FERTIGUNGSVERMERKE

ORTSBAUAMT SÜSSEN

HEIDENHEIMER STRASSE 30

7334 SÜSSEN

TEL. 07162/4003

SÜSSEN, 15.12.1986

AUFGESTELLT

GEMEINDE SÜSSEN

SÜSSEN, \_\_\_\_\_




# VERFAHRENSVERMERKE

Beschlußfassung über die Aufstellung des Bebauungsplanes  
am 2.12.1985.....

Öffentliche Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses gem. § 2  
Abs. 1 BBauG am 16.1.1986.....

Beteiligung der Bürger an der Bauleitplanung gem. § 2a Abs. 1 BBauG  
vom 20.1.1986... bis 3.2.1986.....

Entwurf anerkannt: Süßen, den 2.12.1985 / 15.12.1986


  
Bürgermeister

Feststellungsbeschuß des Entwurfs durch den Gemeinderat  
am 4.5.1987.....

Als Entwurf mit Begründung gem. § 2a Abs. 6 BBauG öffentlich  
ausgelegt vom 18.5.1987... bis 19.6.1987....

Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung bekanntgemacht  
am 7.5.1987..... im Mitteilungsblatt der Gemeinde Süßen Nr. 18.....  
vom 7.5.1987.....

Als Satzung gem. § 10 BBauG vom Gemeinderat beschlossen  
am 22.6.1987.....


  
Süßen, den 22.6.1987.....

Bürgermeister

Genehmigt gem. § 11 BBauG durch das Landratsamt Göppingen mit  
Erlaß vom 30.6.1987 AZ: II 1.2 - 621.40.....

Genehmigung öffentlich bekanntgemacht gem. § 12 BBauG  
am 6.8.1987..... im Mitteilungsblatt der Gemeinde Süßen Nr. 29.....  
vom 6.8.1987.....

In Kraft getreten gemäß § 12 BBauG am 6.8.1987.....

  
Süßen, den 6.8.1987.....

Bürgermeister



Gemeinde: S ü ß e n

Gemarkung: S ü ß e n

Landkreis: G ö p p i n g

genehmigt am 30 JUNI 87



## TEXTTEIL ZUM BEBAUUNGSPLAN

### " Bebauungsplan-Änderung Stiegelwiesen Filsbogen "

In Ergänzung des Lageplans wird folgendes festgesetzt:

1. Planungsrechtliche Festsetzungen  
(§ 9 BBauG)

1.1 Öffentliche Grünfläche  
(§ 9 Abs. 1 Ziffer 15 BBauG)

Parkanlage

Innerhalb der Grünfläche sind auf den durch Baugrenzen näher festgesetzten Flächen zweckgebundene bauliche Anlagen, z.B. WC/Kiosk und Trafostation zulässig.

(Siehe hierzu auch Hinweise Ziffer 2.1)

Die Höhe, gemessen vom natürlichen Gelände aus gemessen am Hausgrund bis Schnittpunkt Außenwand/Dachhaut bzw. bei Flachdachbebauung bis Oberkante Attika, wird entsprechend der Eintragungen im Lageplan beschränkt.

1.2 Öffentliche Grünfläche  
(§ 9 Abs. 1 Ziffer 15 BBauG)

Parkanlage - Spielwiese

Die öffentliche Grünfläche ist als Parkanlage zu nutzen. Das Spielen auf dieser Fläche ist zulässig. Spielgeräte, wie z.B. Tore, dürfen nicht installiert werden.

- 1.3 Öffentliche Grünfläche  
(§ 9 Abs. 1 Ziffer 15 BBauG)

Kinderspielplatz  
Die Einrichtung eines Abenteuer-, Bau- oder Robinsonspielplatz ist nicht zulässig.

- 1.4 Öffentliche Grünfläche  
(§ 9 Abs. 1 Ziffer 15 BBauG)

Allgemeiner Spielplatz  
(geteert)  
Zeitweiliger Festplatz



" Tennis " gestrichen  
durch Gemeinderatsbe-  
schluß vom 22. Juni 1987

- a) Auf dem allgemeinen Spielplatz ist u.a. zulässig:  
Eislaufen, Rollschuhlaufen, ~~Tennis~~, Radfahren, Ballspielen  
b) Die Festplatznutzung wird beschränkt auf 3 Veranstaltungen jährlich = 5 Tage.

- 1.5 Pflanzgebot  
(§ 9 Abs. 1 Nr. 25a BBauG)

Die im Lageplan dargestellten Flächen sind mit landschaftsbezogenen Bäumen und Sträuchern zu bepflanzen.

Immergrüne Pflanzen:  
Z.B. Immergrüner, wohlriechender Schneeball oder andere immergrüne Schneeballarten, Kirchlorbeer (diese Pflanzen sind nicht im Uferbereich zulässig), Blutberberitze, rosa Zwergspiere, immergrüne Berberitze, Haselnuß, Hainbuche, Weide, Esche, Vogelbeere, Buche, Schwarzerle, Eiche, Obstbäume.

- 1.6 Pflanzbindung  
(§ 9 Abs. 1 Nr. 25b BBauG)

Auf den im Lageplan dargestellten Flächen sind Bäume und Sträucher zu erhalten oder gegebenenfalls zu erneuern.

## 2. Hinweise

- 2.1 Sofern im Bereich des Bebauungsplans bauliche Anlagen errichtet werden sollen, sind zur Feststellung des Grundwasserspiegels vorab Probebohrungen durchzuführen. Diese sind vorher dem Landratsamt Göppingen -Umweltschutzamt- anzuzeigen.
- 2.2 Mit Inkrafttreten dieses Bebauungsplans treten im Geltungsbereich alle bisherigen planungsrechtlichen Festsetzungen außer Kraft.

- 2.3 Der Bebauungsplan besteht aus
1. Lageplan mit Zeichenerklärung
  2. Textlichen Festsetzungen
  3. Begründung
- 2.4 Dem Bebauungsplan liegt das Bundesbaugesetz (BBauG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. August 1976 (BGBl. I S. 2256, ber. S. 3617), zuletzt geändert durch Gesetz vom 6. Juli 1979 (BGBl. I S. 949) zugrunde.

3. Fertigungsvermerke

- 3.1 Aufgestellt: Süßen, den 3. Februar 1987

  
.....  
Bauordnungsamt

- 3.2 Geändert: Süßen, den 27. April 1987  
Süßen, den 12. Juni 1987 (bezügl. immergrüner Pflanzen)

  
.....  
Bauordnungsamt

V E R F A H R E N S V E R M E R K E

Beschlußfassung über die Aufstellung (Änderung) des Bebauungsplans  
am 2. Dezember 1985

Öffentliche Bekanntmachung des Aufstellungs- (Änderungs-) beschlusses gemäß § 2 Abs. 1 BBauG am 16. Januar 1986

Beteiligung der Bürger an der Bauleitplanung gemäß § 2a Abs. 1 BBauG  
vom 20. Januar 1986 bis 3. Februar 1986

Entwurf anerkannt: Süßen, den 3. Februar 1987 / 27. April 1987



  
.....  
Bürgermeister



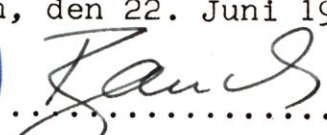
Feststellungsbeschluß des Entwurfs durch den Gemeinderat am  
4. Mai 1987.

Als Entwurf mit Begründung und Lageplan gemäß § 2a Abs. 6 BBauG  
öffentlich ausgelegt vom 18. Mai 1987 bis 19. Juni 1987.

Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung bekanntgemacht am  
7. Mai 1987 im Mitteilungsblatt der Gemeinde Süßen Nr. 18 vom  
7. Mai 1987.

Als Satzung gemäß § 10 BBauG und § 4 GO vom Gemeinderat beschlos-  
sen am 22. Juni 1987.

Süßen, den 22. Juni 1987

  
Bürgermeister

Genehmigt gemäß § 11 BBauG durch das Landratsamt Göppingen mit  
Erlaß vom 30. Juni 1987..... Az: II 1.2 - 621.40.....

Genehmigung öffentlich bekanntgemacht gemäß § 12 BBauG am  
6. August 1987..... im Mitteilungsblatt der Gemeinde Süßen Nr. 29....  
vom 6. August 1987.....

In Kraft getreten gemäß § 12 BBauG und § 4 Abs. 4 und 5 GO  
am 6. August 1987.....

Süßen, den 6. August 1987.....

  
Bürgermeister